

Richtlinien für ZDMG-Autoren

Einreichung der Beiträge

Der Redaktion angebotene Beiträge dürfen nicht bereits veröffentlicht sein oder gleichzeitig veröffentlicht werden. Das gilt auch für Online-Veröffentlichungen. Wiederabdrucke erfordern die Zustimmung der Herausgeber. Die ZDMG ist ein *refereed journal*. Die Autoren sind für die wissenschaftlichen Aussagen und Meinungen in ihren Beiträgen ausschließlich selbst verantwortlich.

Beiträge für die ZDMG müssen in einem modernen Dateiformat (.docx, .rtf oder .odt; bitte keine alten Office-Formate wie .doc verwenden) und zugleich als PDF eingereicht werden. Formatierungen sollten auf das notwendige Minimum begrenzt sein. Texte mit nichtlateinischen Schriften bzw. mit diakritischen Sonderzeichen müssen dem Unicode-Standard entsprechen.

Der Textumfang darf bei Fachaufsätzen einschl. Literaturverzeichnis und ‚abstract‘ 70000 Zeichen, bei Miszellen, Repliken sowie Besprechungen 16000 Zeichen und bei Nachrufen 12000 Zeichen (jeweils einschließlich der Fußnoten und der Leerzeichen!) nicht überschreiten. Besprechungen betreffen immer nur einen Titel bzw. ein Werk. Aufsätzen ist immer ein englisches ‚summary‘ voranzustellen.

Umschrift

Die Transliteration der arabischen Schrift erfolgt gemäß den DMG-Regeln (diese sowie einige Ergänzungen zu diesen Regeln können von der Homepage der DMG heruntergeladen werden [<https://dmg-web.de/publikationen/transliteration-der-arabischen-schrift/>]); der indischen Schriften (einschl. Tibetisch) gemäß den international einheitlich gebräuchlichen Umschriften. Für die Umschrift des Chinesischen ist das System von THOMAS F. WADE oder die Pinyin-Methode zu benutzen.

Formatierung

Namen von Autoren, Herausgebern, Übersetzern usw. werden in **KAPITÄLCHEN** gesetzt, Transkriptionen *kursiv*. Hervorhebungen sollten *kursiv* erfolgen, aber nach Möglichkeit vermieden werden.

Literaturangaben

Bibliographische Angaben zu zitierter Literatur erfolgen gemäß den folgenden Beispielen:

a) In Fußnoten:

– Monographien:

P. SOHN: *Die Medizin des Zādsparam*. Wiesbaden 1996 (Iranica 3).

– Aufsätze in Sammelwerken:

K. RÖHRBORN: „Zum manichäischen Einfluß im alttürkischen Buddhismus.“
In: R.E. EMMERICK/W. SUNDERMANN/P. ZIEME (Hrsg.): *Studia Manichaica. IV. Internationaler Kongreß zum Manichäismus, Berlin, 14.–18. Juli 1997*. Berlin

Richtlinien für ZDMG-Autoren

- 2000 (Berichte und Abhandlungen, hrsg. von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Sonderband 4), S. 494–499.
- Zeitschriftenaufsätze:
E. CERULLI: „L’Etiopia medievale in alcuni brani di scrittori arabi.“ In: *Rassegna di studi etiopici* 3 (1943), S. 272–294.
 - b) In Literaturverzeichnis am Ende eines Aufsatzes:
 - Monographie:
DIEM, W. 2023: *Arabische Kerzendichtung des 10.–15. Jahrhunderts. Eine Studie zur arabischen ekphrastischen Poesie*. Wiesbaden (AKM 131).
 - Aufsatz in Sammelwerk:
GRÜNDLER, B. 2001: „Lightning and memory in poetic fragments from the Muslim West. Ḥafṣah bint al-Ḥājj (d. c. 1191) and Sārah al-Ḥalabiyyah.“ In: A. NEUWIRTH / A. PFLITSCH (Hrsg.): *Crisis and Memory in Islamic Societies*. Würzburg, S. 435–452.
 - Zeitschriftenaufsatz:
HINÜBER, O. VON 1969: „Eine Karmavācanā-Sammlung aus Gilgit.“ In: ZDMG 119, S. 102–132.

Wiederholungen werden in der Form „AUTOR Jahreszahl“ (z.B. RÖHRBORN 2000, OLLES 2013, S. 56–64) wiedergegeben, bei mehreren Titeln eines Autors in einem Jahr sollte die Form 2000a, 2000b usw. gewählt werden. Bei längeren Artikeln wird die Erstellung eines Literaturverzeichnisses empfohlen, auf das entsprechend Bezug genommen wird. Für die Abkürzungen von Zeitschriften, Reihen und Standardwerken gilt das Abkürzungsverzeichnis der ZDMG. Der Erscheinungsort sollte so angegeben werden, wie er auf dem Titelblatt erscheint.

Wo möglich, sind gedruckte Quellen Internetquellen vorzuziehen.

Buchbesprechungen

Bei Buchbesprechungen müssen die bibliographischen Angaben des besprochenen Buches um die Angabe der ausgeschriebenen Vornamen, des Verlags, des Seitenumfangs, der ISBN-Nr. und möglichst auch des Verkaufspreises ergänzt werden, z. B.:

- PETER SOHN: *Die Medizin des Zādsparam. Anatomie, Physiologie und Psychologie in den Wizīdagihā ī Zādsparam, einer zoroastrisch-mittelpersischen Anthologie aus dem frühislamischen Iran des neunten Jahrhunderts*. Wiesbaden: Harrassowitz Verlag 1996. XVI, 250 S. (Iranica 3.) ISBN 978-3-447-03838-6. € 44,-.

Korrekturfahren

Wir bitten zu beachten, daß Korrekturfahren für Artikel und Bücherbesprechungen nur einmal versandt werden. Größere inhaltliche und formale Änderungen können nur auf Kosten der Autoren durchgeführt werden.